

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 31 (1915)

Heft: 11

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

b) Vorschläge über Balkonschmuck-Prämierung. Motto: „Japanischer Popfen“, Verfasser Herr Rob. Brunsch, Zürich 6; II. Preis à Fr. 20.—

c) Anlage und Pflege eines Ruhgärtchens. Motto: „Sich regen bringt Segen“, Verfasserin Frau Meter Frei, Müti; II. Preis à Fr. 20.—

Asiatisches Kunstgewerbe. Eine ungemein reichhaltige und mit feinem Geschmack angeordnete Ausstellung von Objekten des asiatischen Kunstgewerbes ist mit 1. Juni in den Räumen des Kunstgewerbemuseums in Zürich eröffnet worden. Sie will, wie die Beileitung sagt, „eine kleine Schauausstellung ausserlesener Kunstgegenstände zu künstlerischem Genuß und künstlerischer Anregung ohne irgendwelches wissenschaftliche Programm“ sein. Das Wort „ausserlesen“ ist durchaus am Platz; denn was aus der Ethnographischen Sammlung unserer Universität (die ihrer Aufstellung im Neubau entgegengeht), aus der Textilsammlung des Kunstgewerbemuseums; aus den Privatsammlungen des Herrn Prof. Schlagthausen-Futterer, Zürich; des Herrn Werner Reinhart in Winterthur; Dr. Charles Brown, Baden; der Sammlung Baumann-Klenast, Stäfa; dem Besitz der Frau Hürlimann-Hirzel, Zürich und aus sonstigem Zürcher Privatbesitz hier zusammengekommen ist von japanischen, chinesischen, javanischen, malayischen, perdischen usw. Objekten der Textilkunst, Stickerei, Batiktechnik, der Bambusbearbeitung, der Keramik und Glasindustrie, der Lackarbeiten, des Künstlerholzschnitts, der Malerei auf Seide, der Kleinstulptur in Holz, Stein und Metall: das darf auf den Titel der schönsten Qualitätsarbeit vollen Anspruch erheben. Eine Welt des Schönen, nicht nur des Interessanten und Eigenartigen tut sich hier auf und präsentiert sich, dank der gefälligen, wohlüberdachten Aufmachung, zu der die von der Firma Schuster & Co. in Zürich gefertigten Bodenteppiche das Ihrige beitragen, aufs vorteilhafteste. Mit dieser Veranstaltung hat sich die Direktion unseres Kunstgewerbemuseums ein neues Verdienst erworben, dem ihr Anerkennung in Gestalt eines zahlreicheren Besuches sicherlich nicht versagt bleiben wird.

Der jährliche Grundstückverkehr in der Stadt Zürich ist in den letzten fünf Jahren von 1827 Liegenschaften im Wert von 127,488,000 Fr. auf 1074 im Wert von 68 342,000 Fr. zurückgegangen. Den Ausschlag für den starken Rückgang des Grundstückverkehrs gaben die freihändigen Käufe, deren Umsatzwert um ein Viertel gesunken ist. Daß auch die Zwangsverwertungen zurückgehen würden, ist wohl kaum erwartet worden. Statt 168 Liegenschaften wie im Jahre 1913 wurden im Berichtsjahre nur 125 Liegenschaften zwangsweise veräußert. Dafür hat der Umsatzwert der Zwangsverwertungen mit 9,4 Millionen Franken im Berichtsjahre einen Tiefstand erreicht, wie seit 1910 nicht mehr. Blühlich und nachhaltig beeinflusste der Kriegausbruch den Liegenschaftsmarkt. Während in den Monaten August bis Dezember 1913 für rund 28 Millionen Franken Freihandkäufe abgeschlossen wurden, beziffert sich ihr Erlös in den Kriegsmontaten 1914 auf etwa 11 Millionen Franken. Der Ausfall beträgt also für diese Zeit allein 17 Millionen oder im Monatsmittel über 3,5 Millionen Franken. Alle Stadtkreise, mit Ausnahme des 5., haben am Rückgang des Liegenschaftenshandels teilgenommen. Welt obenan steht die Altstadt mit einem Ausfall von über 5 Millionen Franken, einem Betrag, der mehr als den Drittel des gesamten Ausfalls der Stadt ausmacht und zur Folge hat, daß der Grundstückverkehr der Altstadt im Jahre 1914 durch denjenigen der Stadtkreise 6 und 7 an Wert übertroffen wird. Eine empfindliche Einbuße haben auch die Freihandkäufe im 4. Stadtkreis erfahren.

Literatur.

Geschichte des Basler Grundbuches. Von Dr. Eduard His, Sekretär des Justizdepartements Baselstadt. (Beiträge zur Schweizerischen Verwaltungskunde, Heft 18.) 51 Seiten, gr. 8°. Zürich 1915. Verlag: Art. Institut Drell Füßli. Preis Fr. 1.50.

Der Rechtshistoriker kann aus dieser Schrift die in Basel sehr früh einsetzende Entwicklung des Registerwesens über Liegenschaften verfolgen, der praktische Jurist findet darin eine geordnete Aufzeichnung des bis 1912 gültigen Grundbuchrechtes, auf das er noch heute bisweilen wird zurückgreifen müssen, die Beamten anderer Kantone endlich, die sich mit der komplizierten Einrichtung neuer Grundbuchämter werden zu befassen haben, werden aus diesem Stück Basler Rechtsgeschichte manches lernen können, denn das Basler Grundbuch war das Vorbild des eidgenössischen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf, Tausch, und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beilegen, wird die Adresse des Fragestellers beigebrückt.

209. Wer ist Lieferant von Wafchtroggestellen? Offerten unter Chiffre 209 an die Expedition.

210. Wer hätte einen 15 PS Elektromotor mietweise abzugeben? Stromdaten: 250 Volt, 50 Perioden, Drehstrom. Offerten unter Chiffre 210 an die Expedition.

211. Wer ist Abgeber einer älteren oder neuen Preßluftanlage mit 3 Bohrhämmern? Offerten unter Chiffre 211 an die Expedition.

212. Wie werden Bölder bis 30 cm Durchm. am richtigsten und vorteilhaftesten zu Riemen geschnitten, mit Bandsäge, Einsägatter oder andern Maschinen? Wer erstellt solche Hilfsmaschinen? Auskunft unter Chiffre B 212 an die Exped.

213. Wer hat einen guten, älteren Einsägatter mit Walzenvorschub samt Vordspannwagen sofort abzugeben? Wer fabriziert event. neue mit kurzer Lieferfrist? Offerten an Rob. Wampfler, Sägerei, Deg-Dientigen (Simmental).

214. Wer liefert Zementröhren in Dimensionen von 10, 12, 15 u. 20 cm Lichtweite? Offerten mit äußerster Preisangabe unter Chiffre D F 214 an die Expedition.

215. Wer könnte prompt $\frac{1}{2}$ Wagenladung 50 mm Tannenloshretter, I/II. Qualität Schreinerware, liefern, und zu welchem Preise Station verladen? Offerten unter Chiffre 215 an die Expedition.

216. Wer würde eine Bandsäge oder Spaltgatter zum Schneiden von Kistenbrettern mietweise für ein Jahr abgeben und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre 216 an die Exped.

217. Wer hätte eine Maschine zum Schlagen von Kies für circa 3 Monate mietweise abzugeben, oder wer würde Kies schlagen affordweise übernehmen? Kraft ist genügend vorhanden. Offerten unter Chiffre 217 an die Expedition.

Komprimierte und abgedrehte, blanke



Vereinigte Drahtwerke A.-G. Biel

Blank und präzise gezogen



jeder Art in Eisen u. Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite
Schlackenfreies Verpackungsbandeln.

Grand Prix I Schweiz. Landesausstellung Bern 1914.

218. Wer liefert gebrauchte, noch guterhaltene Baumaterialien, als: Bretter, Stangen, Nebel, Werkzeuge und Maschinen. Detaillierte Inventarlisten mit den einzelnen Preisen unter Chiffre 218 an die Expedition.

219. Wer liefert fr. Olten eine Partie gebrauchte Ziegel, Bretter, 24, 36, 40, 45—50 mm dick und noch sonstiges Baumaterial. Offerten unter Chiffre 219 an die Expedition.

220. Wer liefert eine Zentrifugalpumpe, 150 mm Lichtw., 2 dito 220 mm Lichtw. Offerten mit Beschreibung über Fabrikat, Nennenscheiben, Dimension und Zubehörden an Röhren unter Chiffre 220 an die Expedition.

221. Wer liefert Kantholz in Längen von 6 und 7 m zum Verfertigen von Säffern mit 12 cm Daubendicke, event. würde jemand solches konisch und im entsprechendem Radiuswinkel geschnitten liefern, circa 35 m³? Offerten an F. Kunz, Baugeschäft, Wiedlisbach (Bern).

222. Wer liefert sofort eine gebrauchte Gleichstrommaschine 1—2 KW für 110—120 Volt? Offerten unter Chiffre 222 an die Expedition.

223. Wer fabriziert Obst- und Gemüsedrarraparate für Holz-, Kohlen- und elektr. Heizung? Offerten an E. Uhlir, Eisenhandlung, Altnau (St. Thurgau).

224. Welche schweiz. Fabrik liefert hölzerne Wasserragen, 30—100 cm Länge, in Posten von 50—100 Stück per Größe? Offerten unter Chiffre 224 an die Expedition.

225. Welche Firma liefert vorteilhaft gußeiserne Laufrollen, ca. 60 mm Durchm., 12 mm breit, mit balligem Lauffranz und Kugellagerbüchse, gehärteter Stahlachse und gußeis. Tragbügel nach Skizze. Offerten mit Preisofferte unter Chiffre B Z 225 an die Expedition.

226. Wer hätte eine gebrauchte, noch guterhaltene Brechmaschine für Mais und Hafer, dazu noch ein Drehstrommotor, 300 Volt, 6 PS, nebst einer passenden Transmission, circa 5 m lang, 35 mm, mit nötigen Lagern. Offerten an F. Odermatt, Glasermeister, Ennetbürgen (Nidwalden).

227. Wer ist Abgeber einer gebrauchten Pelton turbine für eine Leistung von 1 1/2—2 PS.? Die Zuleitung beträgt 2", der Druck 3 Atm. Neueste Offerten sind zu richten an R. Honegger, Oerwies, Müti (Sch.).

228 a. Wer liefert russische Erlenleien 80—120 mm und zu welchem Preise? **b.** Wer liefert „Beugot“-Bandfägeblätter, 50—60 mm breit, 15 mm Bahnung, oder andere garantiert vorzügliche Marke? Offerten unter Chiffre 228 an die Expedition.

229 a. Wer liefert einen automatischen Hochwagen zu einer Bauholzkräne mit drei Spannvorrichtungen, neu oder gebraucht? **b.** Wer hat 4—5 Stehlager mit Ringschmierung, 50—55 mm Bohrung, abzugeben? **c.** Wer liefert eine Kehlmaschine mit 4 oder 5 Messerwellen, gebraucht, aber in ganz gutem Zustande? Offerten unter Chiffre 229 an die Expedition.

230. Wer liefert die besten Zementsteinpressen für Hand- oder Kraftbetrieb? Offerten unter Chiffre 230 an die Exped.

231. Wer liefert prompt 2—3 Waggons prima Eschen, 28 cm aufw. Durchm., rund oder nach Angabe geschnitten? Billigste Rassaofferten unter Angabe des Vorrats unter Chiff. X 231 an die Expedition.

232 a. Wer ist Lieferant von Spezialeinrichtungen für die Massenfabrikation von Weberei-Spulen (Banc-a-bocès- u. Zettelspulen)? **b.** Welche Lackfabrik liefert die zur Fabrikation obiger Spulen verwendete Schnellschleifmaschine? Offerten unter Chiffre 232 an die Expedition.

233. Wer liefert sofort einige Waggons Ulmen, trocken, in starken Dimensionen eingeschnitten? Offerten unter Chiffre 233 an die Expedition?

234. Wer liefert prima Erlenholz für seine Schreinerarbeit? Offerten für halben und ganzen Waggon an Gebr. Walser, mech. Werkstätte, St. Gallen.

235. Wer hätte eine kombinierte Hobelmaschine, 50 cm breit, mit Vorgelege, gebraucht, aber in gutem Zustande billig abzugeben? Offerten an F. Giger, Buchensäge, Mönznau (Lux.).

236. Wer hat einen 10—15 PS Petroleummotor abzugeben? Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre 236 an die Exped.

237. Wer hätte ein größeres Quantum Chromerze, sowie Ferrochrom oder Chrommetall, ferner Wolfram Vanadium oder Molybdän als Erze oder als Ferrolegierungen oder Metall als Stahlzusatz nach Deutschland abzugeben? Offerten unter Chiffre 237 an die Expedition.

Antworten.

Auf Frage 196. Ed. Schlaepfer & Cie., elektrische Anlagen, Rütch 2 = Wollishofen, sind in der Lage, Ihnen einen solchen Motor sofort ab Lager billig abzugeben.

Auf Frage 206. Eine Präzisions-Leitspindel drehbank mit 50 cm Drehlänge, neu, haben billigst abzugeben: Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 206. Eine Drehbank habe ich bei sofortiger Wegnahme freibleibend billig abzugeben. Heinrich Wertheimer, Zürich, Limmatstraße 50.

Auf Frage 207. Druckpumpe, wie Sie suchen, sehr gut erhalten, habe freibleibend billig abzugeben. Heinrich Wertheimer, Zürich, Limmatstraße 50.

Auf Frage 207. Neue oder gebrauchte Proberdruckpumpen liefert die Firma Bachmann-Boschardt & Co., Zürich, Stampfenbachstraße 57.

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Der Nachdruck dieser vollständigsten Zusammenfassung aller in der Schweiz publizierten Submissions- und Stellen-Anzeigen ist untersagt. Die Redaktion.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Installations- und Malerarbeiten, sowie Kolladenlieferung für den neuen Güterschuppen im Bahnhof Biel. Pläne etc. im Bureau des haultechnischen Ingenieurs in Biel. Offerten mit Aufschrift „Güterschuppen in Biel“ bis 15. Juni an die Kreisdirektion II.

Zürich. Umbau des Absonderungshauses Winterthur. Linoleumbeläge, steinerne Wand- und Bodenbeläge, sowie Lieferung von Fensterstören. Vorausmaße etc. auf dem kant. Hochbauamt, Sempersteig 3, Bureau 21, Zürich, und im Bau-bureau des Kantonsospitals Winterthur. Angebote mit entsprechender Aufschrift bis 17. Juni an die kant. Baudirektion in Zürich.

Glarus. Liefern u. Legen eines buchernen Riemenbodens von circa 250 m², kleines Format, in dem Gemeindehaussaal Glarus. Offertenformulare auf der Gemeindekanzlei. Offerten bis 15. Juni an Gemeinderat F. Schmid-Mättig in Glarus.

Fribourg. Nouvelle église paroissiale de Villars-sur-Gâne. Maçonnerie, pierre de taille, charpenterie, ferblanterie et couverture. Plans, etc. au bureau de l'architecte Broillet, avenue de Pérolles, à Fribourg, de 8 heures à midi. Délai 12 juin, à 6 heures.

St. Gallen. Erstellung eines Petroleumlagers (Lagerhaus, Bureaugebäude, Pumphaus) in St. Margrethen für die Schweizer Petroleum-Produkte Lagergesellschaft. Erd-, Mauer-, Kunststein-, Verputz-, Zimmer-, Fleischer-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Maler-, Installations- und Auffüllarbeiten, Salonstücken- und Trägerlieferung, sowie Fundierungsarbeiten für die Reservoirs. Pläne etc. tägl. von 10—12 auf dem Architektur-bureau F. Staefle in Rorschach. Offerten mit Aufschrift „Petroleumlager St. Margrethen“ bis 14. Juni, nachmittags 4 Uhr, an denselben.

St. Gallen. Gemeinde Stein (Ober Toggenburg). Ergänzungsarbeiten am Dürrenbach:

Material-Ausgab	circa	1600 m ³
Rohholz	"	1450 m ³
Mörtelmauer	"	200 m ³
Trockenmauer	"	1160 m ³
Pflasterungen	"	90 m ²

Pläne etc. bei Hilt. Bösch zum „Löwen“, Stein. Offerten mit Aufschrift „Dürrenbach-Verbauung Stein“ bis 18. Juni an denselben.

Aargau. Wasser- und Abwasser-Versorgung Strengelbach. Reservoir 500 m³, 8500 m Gußröhren (L. von Koll'sches Fabrikat). Grabarbeit 8500 m, Hausanschlüsse u. Handleitungen etc. Pläne etc. vom 7. bis 12. Juni, je vorm. auf der Gemeindekanzlei Strengelbach. Eingabeformulare sind zu beziehen gegen Hinterlage von Fr. 5.—. Eingaben mit Aufschrift „Wasser- und Abwasser-Versorgung“ bis 19. Juni, mittags 12 Uhr, an die Gemeindekanzlei Strengelbach.

Ticino. Nuovo acquedotto comunale di Tesserete. Muratura, costruzione del serbatoio, scavo del canale per la posa della tubazione. Offerte portante l'indicazione „Offerta per lavori acquedotto comunale“ entro le ore 6 pom. del 15 giugno. Piani, ecc. presso la Municipalità o presso il geometra G. Cattaneo in Lugano.

Vaud. Société anonyme de Travaux Dyle et Bacalan, Entreprise Générale du Chemin de fer Nyon-St. Cergue-La Cure. Construction des bâtiments à voyageurs et W.C. des stations de Trélex, Givrins, Genollier, le Muils, Arzier. Plans, etc. au bureau de Vallière et Simon, à Trélex, de 9 à 12 h. Soumissions au dit bureau pour le 12 juin, à midi.

Vaud. Commune de Grancy. Blanchissage et peinture de deux salles d'école et vestibule. Conditions chez le syndic jusqu'au 12 juin. Délai 14 juin, à midi.

Grossh. bad. Bahnbauinspektion. Hochbauarbeiten (Innerer Ausbau) für 2 Dienstwohngebäude und Bureauanbau, Ecke Niesenstraße u. Schwarzwaldallee in Basel. Glaser-, Schreiner- und Schlosserarbeiten, Kolladenlieferung, Linoleumböden, Fliesenbeläge, Gas- und Wasserleitung, Anstreicher- und Tapezierarbeiten. Nähere Auskunft bei obiger Amtsstelle in Brnach im Bad. Bahnhof in Basel (Giltguthalle). Angebote mit entsprechender Aufschrift bis 15. Juni, vorm. 10 Uhr, an Gr. Bahnbauinspektion in Brnach.